



Geschätzte Wählerinnen und Wähler!

Am Sonntag, 24. April 2016 findet die Bundespräsidenten-Wahl statt. Alle Informationen dazu – auch die der Briefwahl – finden Sie im Innenteil dieser Aussendung. Sie sollen Ihnen helfen, sich über Wahltermin, Wahllokale und Wahlzeiten genauer zu informieren. Darüber hinaus können Sie sich auch direkt und persönlich an unsere Bürgerservice-Büros in Fürstenfeld, Altenmarkt und Übersbach wenden, um auftretende Fragen abzuklären.

Ich bitte Sie alle auf diesem Wege, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie nicht nur über den künftigen Repräsentanten unserer Republik. Das Amt des Bundespräsidenten ist auch mit weitreichenden Kompetenzen im parlamentarischen Bereich ausgestattet!

Liebe Fürstenfelderinnen und Fürstenfelder, liebe Altenmarkterinnen und Altenmarkter, liebe Übersbacherinnen und Übersbacher: Verlassen Sie sich bitte nicht auf andere, gehen Sie selbst zur Wahl und wählen Sie. Gestalten Sie mit Ihrer persönlichen Stimme unser Österreich mit! – Danke!

In einem ganz anderen Zusammenhang wende ich mich mit meiner Einladung zur Bürgerversammlung am Dienstag, 3. Mai, 19.00 Uhr, in der Stadthalle an Sie. In einem Rück- und Ausblick will ich Ihnen an diesem Tag zurückliegende Projekte, aktuelle Vorhaben und mittel- und langfristige Aspekte unserer Stadtentwicklung in allen Ortsteilen näherbringen. Dazu sind die Bewohnerinnen und Bewohner aller Ortsteile recht herzlich eingeladen. Ich würde



Bürgermeister Werner Gutzwar.

mich sehr freuen, wenn Sie für diesen Termin Zeit finden und ich Sie an diesem Abend begrüßen könnte.

**Werner Gutzwar
Bürgermeister**

Radtour ins Feistritztal

Der Alpenverein Fürstenfeld lädt in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde am Donnerstag, 5. Mai, „Christi Himmelfahrt“, zur Radtour auf dem „Feistritzalradweg“. Der „Feistritzalradweg“ zählt zu den attraktivsten Radwegen Österreichs und führt vom Ursprung der Feistritz durch das Apfelfeld bis in die Thermenregion.

Die Tour-Daten: Feistritzwald-Fürstenfeld 96,4 km, Feistritzwald-Ratten 14,5 km, Ratten-Stubenberg 43,8 km, Stubenberg-Fürstenfeld 38,1 km. - Straßenbelag: vorwiegend Asphalt, streckenweise Schotter. Dauer: rund sechs Stunden.

Die Abfahrt zur Rad-Tour erfolgt um 7.30 Uhr bei der Stadthalle. Ausstiegsmöglichkeiten in Stubenberg, Ratten und Feistritzwald. Individuelle Heimfahrt.

Die Fahrtkosten des mit Radanhänger ausgestatteten Busses trägt die Stadtgemeinde, für die Verpflegung muss selbst gesorgt werden. Anmeldungen: Bernhard Pfeiffer, T: 0664/4038370, E: pfeiffer.tischler@aon.at. Die Teilnahme – maximal 40 Teilnehmer – erfolgt auf eigenes Risiko, der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, Schäden oder Verletzungen.

Fürstenfelder Ferienpass

Vereine, Institutionen, Handwerks- und Gewerbebetriebe, Hobbybastler und Künstler sind eingeladen, mit einem Programmpunkt für Kinder im Fürstenfelder Ferienpass mitzumachen. Der Pass erreicht über 1.000 Familien mit Kindern und ist eine Gelegenheit, ein Unternehmen, einen Verein oder eine Einrichtung ins Licht zu rücken oder Mitglieder zu gewinnen. Kontakt: Stadtbücherei Fürstenfeld, T: 03382/54847 oder 0664/2455578, E: buecherei@fuerstenfeld.at

Leistungsschau

Am Sonntag, 1. Mai, 14.00 Uhr, lädt die Feuerwehr Fürstenfeld zur großen Leistungsschau am Hauptplatz. Gemeinsam mit Nachbarwehren präsentiert die Feuerwehr ihr hohes technisches Ausstattungsniveau und eine für den Ernstfall top-ausgebildete Mannschaft. Am Programm stehen perfekt inszenierte Alarm- und Einsatzsituationen. Hautnah am Geschehen, werden sämtliche Abläufe, die im Ernstfall in Gang gesetzt werden, von der Einsatzleitung erklärt und moderiert. Mit dabei sind auch Polizei und Rotes Kreuz.

Weit über 500 Mal wurde die Feuerwehr Fürstenfeld in den zurückliegenden zwölf Mona-

ten alarmiert und war sofort im Einsatz. Die Gesamtstunden-Statistik der Wehr weist 30.000 (!) freiwillig und ehrenamtlich geleistete Stunden aus, inklusive Ausbildungen, Übungen sowie Arbeitsleistungen und Hilfestellungen im öffentlichen Bereich.

Bei der großen Leistungsschau am 1. Mai kann man sich von der hoch motivierten Wehr nicht nur ein beeindruckendes Bild machen, sondern man kann den Kameradinnen und Kameraden auch einen Teil jener Aufmerksamkeit schenken, die sie mit ihrer ständigen Bereitschaft zu helfen und zu retten der Öffentlichkeit rund um die Uhr entgegenbringen.



Bundespräsidentenwahl: 24. April 2016

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Hauptwohnsitz am Wahlstichtag 23. Februar 2016 in Fürstenfeld mit Vollendung des 16. Lebensjahres – spätestens am Wahltag 24. April 2016.

Persönlich wählen am Wahltag

Die persönliche Stimmabgabe am Wahltag erfolgt im zuständigen Wahllokal. Das Wahllokal ist auf der Wahlverständigungskarte angeführt. Die Mitnahme eines Lichtbildausweises ist erforderlich, die Wahlinformationskarte erleichtert die Abwicklung der Stimmabgabe.

Wahllokale und Öffnungszeiten am Wahltag

Die persönliche Stimmabgabe am Wahltag erfolgt im zuständigen Wahllokal, das auf der Wahlverständigungskarte angeführt ist. Die Mitnahme eines Lichtbildausweises ist erforderlich, die Wahlinformationskarte erleichtert die Abwicklung der Stimmabgabe. Öffnungszeiten der Wahllokale am Wahltag:

| | |
|---|----------------|
| Wahlsprenkel 1: Stadamt Fürstenfeld | 7.00-14.00 Uhr |
| Wahlsprenkel 2: Gasthof Fasch | 7.00-14.00 Uhr |
| Wahlsprenkel 3: Volksschule Parkstraße | 7.00-14.00 Uhr |
| Wahlsprenkel 4: Neue Mittelschule Schillerplatz | 7.00-14.00 Uhr |
| Wahlsprenkel 5: Stadtwerke Fürstenfeld | 7.00-14.00 Uhr |
| Wahlsprenkel 6: LKH Fürstenfeld | 7.00-14.00 Uhr |
| Wohnheim- & Pflegeheim Augustinerhof | 7.00-14.00 Uhr |
| Wahlsprenkel 7: Bürgerservicestelle Altenmarkt | 7.00-14.00 Uhr |
| Wahlsprenkel 8: Bürgerservicestelle Übersbach | 7.00-14.00 Uhr |

Wählen bei Bettlägrigkeit am Wahltag

Beantragung einer Wahlkarte im Bürgerservice-Büro des Stadtmtes Fürstenfeld, schriftlich bis Mittwoch, 20. April 2016 und mündlich bis Freitag, 22. April 2016, jeweils bis 12.00 Uhr. Die genaue Adresse für den Besuch der Wahlbehörde ist bei der Beantragung der Wahlkarte bekannt zu geben. Die Wahlbehörde kommt von 08.00 bis 12.00 Uhr ins Haus. Die von der Gemeinde zugestellte Wahlkarte - sie beinhaltet Stimmzettel und Wahlkuvert - wird am Wahltag dem Wahlleiter ungeöffnet übergeben. Sollte der Grund für den Besuch der Wahlbehörde entfallen, wird um eine umgehende Rückmeldung im Bürgerservice-Büro ersucht.



Die Briefwahl

Mit der Briefwahl ist die Ausübung des Wahlrechts aus ganz Österreich und dem Ausland möglich. Der Zeitraum vom Wahlrecht Gebrauch zu machen erweitert sich auf rund 3 Wochen.

Kranke und bettlägrige Personen zu Hause, sowie Personen mit stationärem Krankenhaus- oder Kuraufenthalt können ebenfalls die Briefwahl in Anspruch nehmen und müssen somit nicht vor einer Wahlbehörde wählen.

Wahlvorgang bei der Briefwahl

Die ausgestellte Wahlkarte beinhaltet das Wahlkuvert und den amtlichen Stimmzettel. Die wahlberechtigte Person hat den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen. Der ausgefüllte Stimmzettel ist in das Wahlkuvert zu legen, zu verschließen und anschließend in die Wahlkarte zu geben.

Vor Verschließung der Wahlkarte hat die wahlberechtigte Person mittels Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich zu erklären, dass sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt hat. Die Unterschrift muss so leserlich erfolgen, dass die Identität der wählenden Person hervorgeht.

Übermittlung der Briefwahlkarte

Die Übermittlung der Wahlkarte kann bei der Briefwahl postalisch, mit Boten oder persönlich erfolgen. Das Briefporto trägt der Bund. Entscheidend bei der Briefwahl ist, dass die Wahlkarte rechtzeitig am Wahltag, So. 24. April 2016, bis spätestens 17.00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde Hartberg-Fürstenfeld einlangt.

Die Abgabe der Wahlkarte kann zum oben angeführten Termin auch bei der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft in Fürstenfeld (Briefkasten) erfolgen. Später einlangende Wahlkarten können für das Wahlergebnis nicht mehr berücksichtigt werden.

Wähler, die im Bürgerservice-Büro der Stadtgemeinde Fürstenfeld, in den Bürgerservicestellen Altenmarkt und Übersbach ihre beantragte Wahlkarte persönlich abholen, können vor Ort gleichzeitig die Briefwahl durchführen. Die Briefwahlkarten werden von den Bürgerservice-Büros an die Bezirkswahlbehörde weitergeleitet.

Wird eine beantragte und ausgestellte Wahlkarte nicht mehr benötigt, erfolgt die Ausübung des Wahlrechtes im angestammten Wahllokal. Die Wahlkarte ist unter Vorlage eines Lichtbildausweises dem zuständigen Wahlleiter zu übergeben.

Weitere Fragen zur Bundespräsidentenwahl richten Sie bitte im Stadamt Fürstenfeld an Herrn Andreas Schröttner, T. 03382/524 01-35, Email: andreas.schroettner@fuerstenfeld.gv.at.

Wählen bei Aufenthalt im LKH-Fürstenfeld

Beantragung einer Wahlkarte im Bürgerservice-Büro des Stadtmtes Fürstenfeld, schriftlich bis Mittwoch, 20. April 2016 und mündlich bis Freitag, 22. April 2016, jeweils bis 12.00 Uhr.

Nach Vorlage der Wahlkarte und eines Lichtbildausweises kann gewählt werden.

Gehfähige Patienten wählen in der Station C, Hauptgebäude, 1.Stock rechts, von 8.00 bis 8.30 Uhr.

Bettlägrige Patienten verständigen für ihre Stimmabgabe die Stationsleitung. Die Wahlkommission kommt zwischen 8.30 bis 9.00 Uhr direkt ins Krankenzimmer.

Beantragung der Wahlkarte

Die Beantragung einer Wahlkarte kann ab sofort mündlich, schriftlich oder per E-Mail bei nachstehenden Stellen erfolgen:

- **Stadamt Fürstenfeld**, Bürgerservice-Büro, 8280 Fürstenfeld, Augustinerplatz 8
T: 03382/524 01-0, E: bürgerservice@fuerstenfeld.gv.at
 - **Bürgerservicestelle Altenmarkt**, Altenmarkt 26
T: 03382/524 01-70 11, E: franz.tauschmann@fuerstenfeld.gv.at
 - **Bürgerservicestelle Übersbach**, Übersbach 128
T: 03382/524 01-70 21, E: reinhold.karner@fuerstenfeld.gv.at
- Spätester Zeitpunkt für die schriftliche Beantragung ist Mittwoch, 22. April 2016, mündlich bis Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr.

Vorinformation

Sollte bei der Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 keiner der 6 Kandidatinnen und Kandidaten mindestens 51 Prozent der Wählerstimmen erhalten, hat 4 Wochen später am 22. Mai 2016 eine Stichwahl zwischen den beiden stimmenstärksten Bewerbern zu erfolgen.

EINLADUNG an alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Fürstenfeld und der Ortsteile Altenmarkt & Übersbach

BÜRGERVERSAMMLUNG

Dienstag, 3. Mai 2016
Stadthalle, 19.00 Uhr

Bürgermeister Werner Gutzwar:
Neues Fürstenfeld
Rück- und Ausblick zur Stadtentwicklung

Zur Sicherheit in Österreich:

Vortrag von MMag. Konrad Kogler
Generaldirektor für öffentliche Sicherheit
BMI - Bundesministerium für Inneres

Zum Abschluss: Gemütlicher Ausklang.
Zum Fragen: Persönliche Gespräche.
Zur Stärkung: Gratis-Gulasch mit Getränk.

Herzlich willkommen!

FF Altenmarkt lädt herzlich zum:

18. Int. Klinserlgrabenwandertag



Bei jeder Witterung Startgebühr: 1,50 Euro

Altenmarkt 13 km Sagenpfad

Wandertag
Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 5. Mai, ab 7.00 Uhr

Start & Ziel: Gutmeier-Halle bei OMV
Start: 7-11 Uhr - Zielschluss: 14.30 Uhr

Labestationen auf der Strecke
Herzhafte Verpflegung in der Gutmeier-Halle
Schöne Preise für die drei größten Gruppen
Auskunft: BR Erwin Gutmeier, T:0664.4554989

Mahnwache im Stadtpark

Die Fürstenfelder „Katholisch Österreichische Studenten Verbindung – Riegersburg“ gedenkt alljährlich mit einer Mahnwache der Opfer der Todesmärsche von 1945. Auch heuer lädt die Fürstenfelder Verbindung zum Gedenkstein in den Stadtpark, um gegen Gewalt, Unmenschlichkeit und Extremismus Position zu beziehen.

Vor dem historischen Hintergrund der Erfahrungen

zweier Weltkriege, und dem damit verbundenen Leid, wird dieses Mal auch der Umgang mit den aktuellen Migrationsbewegungen ein Thema sein. Die diesjährige Mahnwache wurde unter das Motto „Internationale Solidarität oder Festung Europa“ gestellt.



Mahnwache im Stadtpark. Samstag, 23. April, 12.00 bis 13.00 Uhr.

Die Veranstaltung ist Teil der österreichweit stattfindenden Gedenkveranstaltungen des „Mauthausen Komitee Österreich“ und widmet sich dem Thema „Internationale Soli-

darität“. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Gruppe „Klesh’ma“. – Mahnwache: Samstag, 23. April, pünktlich von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Stadtpark Fürstenfeld.

Abo-Konzert: Mozart & More

Am Dienstag, 19. April, 19.30 Uhr, gastiert im Rahmen der Abo-Konzerte die „Vienna Clarinet Connection“ mit „Mozart & More“ in einzigartiger Besetzung: zwei Klarinetten, Bassethorn und Bassklarinette. Prädikat: hörenswert!

Ausstellung & Autorenlesung

Am Freitag, 22. April, 19 Uhr, lädt das Kulturreferat zur Vernissage „Malerei – Zeichnungen – Zwiebelprints“ des Künstlers Erich Novoszel in die Galerie im Alten Rathaus. Im Rahmen dieser Ausstellung liest am Samstag, 30. April, 19 Uhr, im Schubertsaal der Autor Rudolf Hochwarter aus seinem Buch „Das Fenster zu inneren Landschaften“.

Toben. Schreien. Wütend sein?

Alles ganz normal? – Ein Vortrag rund um die „Wutausbrüche“ der Kleinen. Am Mittwoch, 27. April, von 19.00 bis 21.00 Uhr, im EKIZ – „Eltern Kind Zentrum“ in der Kommendegasse 5, T: 0660 / 68772 27.



RADSTERNFAHRT 23. APRIL 2016 mit Maibaum-Aufstellen

Wir heißen den Frühling willkommen! Eine gemeinsame Radtour führt Sie zu den Festlichkeiten in die Therme Loipersdorf mit traditionellem Maibaum-Aufstellen. Für Unterhaltung, Speis und Trank ist gesorgt! **Unter allen SternfahrerInnen wird ein Fahrrad im Wert von € 700,- verlost.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

- 14.00 Uhr** Abfahrt vor dem Tourismusverband-Büro in Fürstenfeld
- 14.30 Uhr** Abfahrt am Dorfplatz in Übersbach
- 16.00 Uhr** Maibaum-Aufstellen vor der Therme Loipersdorf